

gedruckt am: 18.04.2025

Name

Wildenhain, Marguerite

Lebensdaten

1896-1985

dazugehöriger Bestand

Wildenhain, Frans und Marguerite

Geburtsjahr

1896

Geburtsort

Lyon

Todesjahr

1985

Sterbeort

Guerneville/Kalifornien

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118905317>

Biografische Angaben

Marguerite Wildenhain wurde am 11. Oktober 1896 in Lyon geboren. 1910 siedelte die Familie nach Berlin über. Von 1914 bis 1916 studierte sie an der Hochschule für Kunst in Berlin. Zwischen 1919 und 1925 studierte sie am Bauhaus in Weimar. 1925 wechselte sie an die Hochschule für Kunst auf Burg Giebichenstein in Halle (Saale). Ab 1929 übernahm sie die Leitung der dortigen Porzellan-Werkstatt. 1930 heiratete sie Franz Rudolf Wildenhain. 1933 wurde sie durch die Nationalsozialisten entlassen. Daraufhin siedelte sie in die Niederlande über und gründete eine Keramik-Werkstatt in Putten (Gelderland). 1940 emigrierte sie in die Vereinigten Staaten. Von 1940 bis 1942 war sie am College for Arts and Crafts in Oakland (Kalifornien) tätig. 1942 gründete sie die Künstlerkolonie "Pond Farm" in Guerneville (Kalifornien). 1950 ließ sie sich von Franz Rudolf Wildenhain scheiden. 1953 wurde die Künstlerkolonie aufgelöst, Wildenhain arbeitete aber in der dortigen Werkstatt weiter. 1969 erhielt sie den Ehrendokortitel des Luther College in Decorah (Iowa). Bis 1979 nahm sie verschiedene Lehraufträge wahr. Marguerite Wildenhain verstarb am 24. Februar 1985 in Guerneville (Kalifornien).

Beruf / Funktion

Keramikerin

Andere Namen

Wildenhain, Marguerite Friedlaender-

Wildenhain, Marguerite F.-

Friedlaender, Marguerite

Friedlaender-Wildenhain, Marguerite

Wildenhain-Friedlaender, Marguerite

Friedländer-Wildenhain, Marguerite

Marguerite

Wildenhain

Quelle für Namensansetzung

LCAuth

ABM

DBA (WBIS)

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 6, Leipzig 1953-1962, S. 478

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum